

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.
Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönshahl,
Meinerzhagen & Halbert.
Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver.

Ersteinst: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis: Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,80
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,80.
Halver
Dienstag, den 11. September.
Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen: für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Verbreitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.
1906.

Westfalen-Rheinland.

Vorausichtliche Witterung für Dienstag, den 11. September. Schwache, nördliche Winde, vorwiegend heiter. Nachts kühl. Tags wärmer als am Vortage.

Halver, 10. Sept. Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, und darauf bereiten sie sich jetzt in unserer Gegend vor, da gibt es immer ein interessantes Manöver in hoher Luft. Zuerst schweben nur kleine Bälle hin und wieder, aus Kompanien Battallione, dann volle Regimenter und endlich sammelt sich alles, was flart und tüchtig ist, für die Heerfahrt über das weite Meer, zum Brigade-Exerzieren. In unsehbarer Schwarm reißt sich das Volk der Schwalben in seine Heeresfront und hot durch die strengen Übungen der kleineren Abteilungen vorzüglich gelernt, den Führern zu gehorchen. Als Anführer und Befehlshaber wirken besonders starke und intelligente Tiere, die über die Raum- und Windverhältnisse besser unterrichtet sind, als der große Troß. Sie sind sich ihrer großen Verantwortung jedenfalls recht gut bewußt, fordern aber auch von allen andern unbedingten Gehorsam. Der ganze Riesenschwarm ist bis ins Kleinste organisiert. Zu jedem Zug gehören „Flügelanführer“ im wahren Sinne des Wortes. So wandern sie bis ins heiße Afrika. Wir rufen unsern schwebenden Freunden zu: „Auf frohes Wiedersehen!“

Halver, 10. Sept. Am gestrigen Tage feierte der Turnverein Halver sein 58. Stiftungsfest. Nachdem der Festzug im Kaiserjaale des Herrn Carl Heuselbach, angelangt, sprach Herr Max Stork einen schwungvollen Prolog, der lebhaften Beifall erntete. Die hierauf vom Verein vorgeführten Allgemeinen Freiübungen kamen ergötzt zur Ausführung. Das Gerätturnen der einzelnen Reigen zeigte, daß der Verein im letzten Jahre nicht müßig gewesen ist. Am Anfange des 2. Teiles ergriff Herr Lehrer Kortejohann das Wort, begrüßte zunächst die sehr zahlreich erschienenen Gäste und das Ehrenmitglied des Vereins, Herrn Gastpflug-Lüdenscheid. Dann legte Redner den Wert des Turnens in gesundheitlicher Beziehung dar, alle Eltern und Betreuer bittend, ihre Söhne und Lehrlinge doch nicht vom Besuch der Turnstunden abzuhalten. In das am Schluß ausgeführte „Gut Heil“ auf Se. Majestät den Kaiser stimmten alle Anwesenden begeistert ein. Aus dem reichhaltigen Programm ist noch erwähnenswert das Fahnen-schwingen, welches von der Männerabteilung ausgeführt wurde und reichen Beifall erntete. Ein von 16 Jünglingen aufgeführter Reigen „Fiebele Schusterjungen“ wurde so lebhaft applaudiert, daß derselbe wiederholt werden mußte. Während des Schauturnens konzertierte die Lüdmannsche Kapelle, die ein sorgfältig ausgewähltes Programm zum Vortrag brachte und wesentlich zur Verschönerung des Festes beitrug. Gegen 8 Uhr hatte das Konzert sein Ende erreicht. Ein sehr gut besuchter Festball, der in bester Stimmung verlief, hielt die Teilnehmer noch lange beisammen. Im Verlauf desselben verteilte Herr Ernst Rüdelsbach die Diplome vom letzten Gau-Wettturnen und brachte den Siegern ein dreifaches „Gut Heil“, dieselben ermahnen, fortwährend auf der beschrittenen Bahn weiter zu arbeiten, und den Verein auf der alten Höhe zu erhalten. — Dieses Fest kann sich seinen Vorgängern würdig anreihen und hoffen auch wir, daß dasselbe dazu beigetragen hat, dem Verein neue Freunde und Gönner zuzuführen.

Halver, 10. Sept. Vorgefieri am Abend fand bei Herrn Peter Brinkmann hierseits eine Monatsversammlung des hie-

sigen Vereins für Geflügel- und Singvögelzucht statt, die ziemlich gut besucht war. Gegen 9 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Herr Lehrer Horstmann, die Sitzung und ließ die erschienenen Mitglieder herzlich willkommen heißen. Zunächst wurde wieder ein neues Mitglied aufgenommen, sodann berichtete der Vorsitzende über die aufgehobene Zuchtstation Embener Gänse. Da Herr Degenhardt in Halver sich weigert, den ihm vom Vorstande angekauften und angebotenen Gänserich abzugeben, so wurde beschlossen, Herrn Carl Cramer-Streitfisch diesen Gänserich zu übergeben. Der Vorsitzende wurde ferner beauftragt, noch 3 Embener Gänse hinzuzukaufen, sodann dann die bereits früher beschlossene Zuchtstation Embener Gänse endlich Herrn Cramer komplett übergeben werden kann. Die Versammlung hofft, daß diese neuangeordnete Zuchtstation mehr Segen bringen wird. Von einem Schreiben des Herrn Melchior Degenhardt wurde mit Befriedigung Kenntnis genommen. Herr Horstmann berichtete dann noch über die Massenerkrankung, die Zucht und den Nutzwert der Embener Gänse. Ferner bittet der Vorsitzende die Mitglieder, die bevorstehenden Verbandsausstellungen in Werl und Brod-Annemeln bei Brackwebe mit schönen Tieren recht zahlreich zu besichtigen. Von einer gemeinsamen Besichtigung des landwirtschaftlichen Kreisvereinsausstellung in Werbohl wurde der weiten Entfernung wegen Abstand genommen. Nachdem nun noch der gemeinsame Bezug von Austerfischen, die zur Knochen- und Schalenbildung vorzüglich geeignet sind, beschlossen wurde, teilt der Vorsitzende noch mit, daß die geplante Zusammenkunft mit den Vereinen Lüdenscheid und Kierspe zwecks Gründung eines Kreisverbandes am Sonntag, den 16. d. Mts. nachmittags 4 Uhr bei Herrn Tasse in Brügge stattfinden wird. Mehrere Vereinsmitglieder versprachen mit nach Brügge zu gehen, um an dieser Zusammenkunft teilzunehmen. Zum Schluß verlas der Protokollführer Herr Lehrer Meyer-Buschhausen das Protokoll, welches genehmigt wurde. Gegen 11 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Halver, 10. Sept. Am 13. und 14. Oktober d. J. veranstaltet der Verein zu Brod-Annemeln im Saale des Wirts H. Mühlenweg, direkt am Bahnhof Brackwebe, seine große Verbands-Junggeflügel-Ausstellung. Das Preisrichtertamt haben die Herren Bürgermeister Schetter-Wildeshausen und Oswald Heple-Gütersloh übernommen. Hohe Ehrenpreise und viele Geldpreise, sowie Vereins- und Staatsmedaillen winkten den Ausstellern. Anmeldungen zu dieser Ausstellung nimmt bis 1. Oktober Herr Hermann Niemöller, Brackwebe entgegen, von dem auch Programme und Anmeldebogen zu beziehen sind.

Schalksmühle, 9. Sept. Am heutigen Sonntag wurde im Gottesdienst der Gemeinde folgende Bekanntmachung des Herrn Superintendenten verlesen: „Der Gemeinde wird hierdurch bekannt gemacht, daß die notwendig gewordene Pfarrwahl so Gott will am 19. September d. J. stattfinden wird. Derselben geht ein Gottesdienst voran, welcher um 1/11 Uhr vormittags beginnen soll, und in welchem der St. i. b. der Synode, Pastor Haverkamp aus Ohle, die Predigt halten wird. An derselben schließt sich unmittelbar die Wahlhandlung an, zu welcher die Vertreter der Gemeinde hierdurch eingeladen werden, der aber alle Gemeindeglieder beizuhören können.“

Schalksmühle, 8. Sept. Es wird geschrieben: Der Ausbau der Holmetalbahn zu einer zweigleisigen Vollbahn, zu welchem in der letzten Landtagsession die Mittel in Höhe von 5 Millionen Mark be-

reitgestellt wurden, ist in vollem Gange. Von Oberhausen ab ist eine völlige Verlegung des Schienenweges geplant, indem man die Bahn durch einen langen Tunnel durch den Goldberg führen wird. Den jetzigen Bahnkörper übernimmt die Stadt. Auf der ganzen Linie ist eine Höherlegung des Bahnkörpers geplant, die in Oberhausen allein 5 Meter beträgt. In Schalksmühle sind von der Eisenbahndirektion neuerdings mehrere Grundstücke unterhalb des Bahnhofes erworben worden die zur Erweiterung des Rangierbahnhofes dienen sollen. Mit den erforderlichen Arbeiten ist man bereits beschäftigt. Der Umbau der Bahn bringt es mit sich, daß seitens der Eisenbahnverwaltung die bestehenden Anschlußgeleise z. B. der Firma Hohlhaus in Dahlebrück und Rühlert u. Sohn in Walge gekündigt worden sind. Die Interessenten bemühen sich, in Dahlebrück ein Güterbahnhof zu erhalten; doch wird dies Bemühen, schon in Hinsicht auf die geringe Entfernung der Bahnhöfe Schalksmühle und Rummenohl, wohl vergeblich sein.

Kierspe, 10. Sept. Herr Adolf Bollmann hierseits wird die Wirtschaft des Herrn Carl Komrighausen, die er kauslich erworben hat, am 1. Dez. cr. übernehmen, da ihm die Wirtschaftskonzession bereits erteilt worden ist.

Meinerzhagen, 8. Sept. Nach dreieinhalbjähriger Tätigkeit in hiesiger Gemeinde will uns Herr Lehrer Muzmann zu Lengelscheid am 1. Oktober d. J. verlassen. Er übernimmt von diesem Tage an die Verwaltung einer Schulstelle in Haspel bei Haspe, weil hier die Gehaltsverhältnisse besser sind als bei uns. Es ist zu bedauern, daß unserer Gemeinde auf diese Weise so manche Kraft verloren geht.

Lüdenscheid, 8. Sept. Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich gestern auf der nach Brügge führenden Chaussee. Der Arbeiter Franz Bollmann transportierte ein Klavier mittels Wagen nach Brügge. Plötzlich schaute das Pferd und ging durch. Der Führer verlor die Gewalt über das Tier, bis der Wagen an einen Baum anprallte. Bollmann wurde vom Wagen geschleudert, der aber ihn hinwegging und ihm den Brustkorb eindrückte. Er lebte noch drei Stunden.

Schwerte, 8. Sept. Arg beschloßen wurde in der Nacht zum Sonntag ein hiesiger Schneidermeister, der einem Fremden, den er am Samstag abends am Bierisch kennen gelernt hatte, für die Nacht Obdach in seinem Zimmer gewährte. Als der gutmütige Schneider am Morgen erwachte, mußte er die Bahrnehmung machen, daß sein Schlafkollege sich bereits, ohne Dank für die genossene Gastfreundschaft zu sagen, entfernt hatte. Mit ihm waren aber auch das Portemonnaie des Schneiders mit ca. 38 Mark, sowie verschiedene Sachen verschwunden.

Witten, 8. Sept. In außerordentlicher Magistratsitzung wurde heute nachmittag der Vertrag mit dem kommunalen Elektrizitätswerk Westfalen genehmigt.

Bochum, 7. Sept. Ein schwerer Unfall ereignete sich gestern Abend in den Betrieben des Steinkohlen-Bergwerks „Lothringen“. In einem Föls des Nordflügels war man mit dem Einbauen von Eschafstücken für zerbrochene Pfeiler beschäftigt, als sich plötzlich ein schwerer, 6 Meter langer Stein aus dem Hangenden löste und den beauftragten Steiger Schapwinkel, sowie die beiden Kohlenhauer Josephat und Berne unter sich begrub. Schwerverletzt wurden die beiden Hauer zu Tage gefördert, während der Steiger, ein intelligenter, kräftiger, junger Mann, der erst vor einigen Monaten geheiratet hatte, sofort getötet wurde.

Düsseldorf, 7. Sept. Frau Bloemer, die bekanntlich wegen Teilnahme am Morde an dem Oberleutnant Roos in M. Glabbach zum Tode verurteilt und dann zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe vom Kaiser begnadigt wurde, ist heute morgen in das Zuchthaus in Siegburg überführt worden.

Zivilstand des Standesamts Kierspe

pro Monat August 1906.
Geburten:
Annie Margarethe, L. v. Schneider Ernst Schlachtenrodt zu Dörbrügge. Rudolf, S. v. Klempnermeister Albert Dönneweg zu Kierspe-Bahnhof. Maria Regine, L. v. Eisenbahn-Oberbauarbeiter Wilhelm Schuster zu Hinterberg. Louise Mathilde Elisabeth, L. v. Schlosser August Kaiser zu Börlinghausen. Paul, S. v. Landwirt Ernst Ruch zu Börlinghausen. Mina Maria, L. v. Landwirt Ernst Schlieck zu Schleppe. Maria Gertrud, L. v. F. A. Friedrich Carl Festerath zu Windfuhr.

Eheschließungen:
Raurer Hermann Bill zu Vorderste-Berg und gewerbliche Anna Dunkel zu Blankenberg. Hammer-schmiedemeister Friedrich Wilhelm Kronenberg zu Holt und gewerbliche Anna Rittinghaus zu Beckinghausen. Hammer-schmied Friedrich Wilhelm Schuster zu Wölgenburg und gewerbliche Anna Ademann zu Hogenhoiten. F. A. Friedrich Wilhelm Seefeldt zu Kühlen und gewerbliche Theresia Althoff zu Wingenberg, Amt Meinerzhagen.

Sterbefälle:
Chefrau Karl Friedrich Wirth, Annie geb. Schürmann zu Börlinghausen, 89 J. 11 M. alt, Herzschwäche. Chefrau Peter Friedrich Kappel, Louise geb. Goseberg zu Börlinghausen, 86 J. 8 M. alt, Altersschwäche. Rudolf Dönneweg zu Kierspe-Bf., 20 J. alt, Krämpfe.

Zivilstand des Standesamts Rönshahl

pro Monat August 1906.
Geburten:
Karl Otto August, S. v. Landwirt Theodor Bollmann zu Dörbchen. Maria Luise Sophie Friede, L. v. Maurer Wilhelm Burgardt zu Kierspe-Bahnhof. Vera, L. v. Briefträger Friedrich Heinrich Schäfer zu Rönshahl.
Eheschließungen: Keine.
Sterbefälle: Keine.

Eingefandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

Seit Monaten zieht den Zugang zu unserem Bahnhofe ein schwerer Eisenbaum, dessen Wägen schon manches Kopfschütteln und auch wohl manch härtere Mißfallensäußerung hervorgerufen hat. Und das mit Recht, denn wenn das passierende Publikum sich früher bei schlechtem Wetter durch Hüpfen und Springen noch bei und da ein trockenes Plätschen für eine halbe Stiefelspitze auszuweichen konnte, so wird er künftig, eingepfercht in die enge Passage, einem Schlammbad unrettbar verfallen. Für die Fußwerk aber ist der Raum nicht nur unbehaglich, sondern, wie uns ein fleißiger Fußwerkbesitzer versichern, geradezu lebensgefährlich.

Entstanden ist der Raum wohl durch einen Konflikt, in den die Gemeinde mit der Direktion der Kreis-Altenaer Schmalspurbahn wegen Leistung der Wegebaukosten geraten ist. Dieser Konflikt kann aber doch anders erledigt werden, als dadurch, daß eine Schikaniererei Leben und Eigentum hunderter von Passanten täglich in Gefahr zu bringen.

Die Bürger von Halber besitzen es daher nicht, daß es der Gemeindeverwaltung nicht gelingen will, den ominösen Raum zu entfernen. Ein Anlauf dazu ist ja gemacht aber die Ausführung anscheinend durch höhere Gewalt inhibiert worden. In seiner jetzigen Gestalt, mit seinen sich melancholisch neigenden Endpfeilern, bietet der Raum übrigens ein besonderes Schmuckstück.

Uns sind aber Fälle bekannt, wo selbst die Staatsbahn bei einem ganz ähnlichen Eingriff in die Verkehrsrechte durch ein Regierungsdekret zur sofortigen Entfernung eines solchen Baues gezwungen wurde. Sollten denn die Leiter dieses Spicaneustückes so viel mächtiger sein, als eine Königl. Preuss. Eisenbahndirektion? Doch wohl kaum!

Der Direktion der K. A. S. aber würde das Publikum dankbar sein, wenn sie ihr überflüssiges Geld statt für solche Sachen, die keinem nützen, manchem schaden und jeden verdrängen, zur Verbesserung ihrer Fahrzeuge benützen wollte. Hier wäre es wirklich angebracht!

H. Hettlage, Hagen i. M. Herren- u. Knaben-Modung.
Eberfeldstr. 53. Anzeigens-Ausschl. in Paletots, Lodenjoppen, Anzügen u. Hosen
Billigste Preise.

Altbewährtes Kaufhaus
Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!“



(8 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren,
Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt
eines gesunden

Mädchens

zeigen hochehrent an

**K. Schürmann u. Frau
Paula geb. Brake.**

Halver, den 9. Sept. 1906.

Biehseuchen.

Unter dem Schweinebestande des
Landwirts **Stutenbeck** in **Ober-
herweg** ist die Rotlaufseuche aus-
gebrochen. Ueber das Gehöft ist
die Sperre verhängt.

Halver, den 4. September 1906.
Der Amtmann: J. B. Winkhaus.

Unter dem Schweinebestande des
Landwirts **Albert Törnen** zu
Darfenstiel, ist die Rotlaufseuche
erloschen.

Meinerzhagen, den 5. Sept. 1906.
**Die Polizei-Verwaltung.
Graf von Haslingen.**

Schuhwaren!

**Schnür-, Knopf- und
Agraffen-Stiefel**

für Kinder und Erwachsene,
**Spangen- u. Halbschuhe,
Hautschuhe u. Pantoffeln.**
in allen Größen.

Arbeiter-Schuhe
mit Stiften und Nägel.
Solide elegante Ausführung.

Billigste Preise!

**Hnd. Johann
Garthausen.**

Ein gebr. noch gut erhaltenes

Klavier

ist wegen Mangel an Raum billig
zu kaufen. Gefl. Anfrage unter
B 715 an die Geschäftsstelle d.
Btg. erbeten.

Erhalte Anfang nächster Woche
einen großen Posten schöne

Einmachpflaumen

empfehle solche zu billigsten Preisen.
Ewald Stubbberg, Halver.

Für Rekruten empfehle:
**Vorschriftsmäßige
Militärhosen**

von 15.— Mk. an.

**Robert Grüber,
Herren-Maßgeschäft.**

Kaufe gut sortierte
Breißelbeeren
zu 20 Pfennig per Pfund.
Jedes Quantum

roggen

nach Qualität Mk. 14 bis Mk. 15
ebenfalls

neuen Hafer

nach Qualität Mk. 14 bis Mk. 15
Fr. Heufelbach, Königsf.

2. Nachtrag

zur Ordnung betreffend die Erhebung von Luftbarkeitssteuern im Bezirke
der Gemeinde Meinerzhagen vom 5. Dezember 1894.

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung zu
Meinerzhagen vom 5. Juli 1906 erhält die Luftbarkeitssteuerordnung
folgenden Zusatz:

Die Langbelustigungsabgabe — Nr. 1 der Ordnung — wird von
20 auf 15 Mark pro Tag ermäßigt.

Die Abgabe für das Halten eines Karussells — Nr. 7 b der
Ordnung — wird von 10 auf 15 Mark erhöht.

Die Abgabe für das Halten einer Würfelhude — Nr. 8 der
Ordnung — wird von 3 auf 5 Mark erhöht.

Ferner sollen für das Halten eines Schlagbrettes 5 Mark und
für einen Kraftmesser 3 Mark pro Tag entrichtet werden.

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 1907 in Kraft.
Meinerzhagen, den 5. Juli 1906

Der Amtmann: Graf von Haslingen. **Der Gemeinde-Vorsteher:** Schulte

Genehmigt
Mena, den 15. August 1906.

Namens des Kreis-Ausschusses
Der Vorsitzende: Thomee Königlich Landrat.

Zu der oben ausgesprochenen Genehmigung erteile ich meine Zustimmung.
Mena, den 29. August 1906

L. S. **Der Regierungs-Präsident:**
In Vertretung: Seydel.

Vorstehender Nachtrag wird hi durch veröffentlicht.
Meinerzhagen, den 6. September 1906.

Der Amtmann: Graf von Haslingen.

Sämtliche Baumaterialien
wie:

Weißkalk, Wasserkalk, Cement, Rheinland,
Schlackensand, Puzsand, Dachlatten, Spalierlatten,
Stabretter, Dachbord, Hobelbänke, Teer, Dachpappe,
Dachfenster für Pappdächer und andere Dächer.
Wetterfeste Farbe, Carbolinum, Tonrohre, Flur-
Wand- und Herdplatten etc etc empfiehlt bei billigster
Bedienung. Nicht Vorräthiges wird schnellstens besorgt.

Aug. Radke, Halver,
Baugeschäft u. Baumaterialien.

Billige Einkaufsquelle
für

Möbel.

Komplette Schlafzimmer
in Eichen und Buchen,

**Sofas, Garnituren, Spiegel, Küchenschränke,
Kleiderschränke, Vertikows, Büfets, Schreib-
Tische, Flurgarderoben etc. etc.**
Alles vorzüglich gearbeitet.

Curt Bonin, Möbellager.
Schalksmühle.

Ia. Normal-Knochenmehl
5x21

von der Firma Cramer & Buchhol.

Ammoniak-Superphosphat
9x9

Ammoniak-Superphosphat
7x9

orrätig auf Lager.
W. Berdepe, Halver.

Neue Strickmaschine
verhältnissmäßig zum halben Preise
zu verkaufen. Wo sagt die Geschäftsst.

**Geldbarlehen zu 5% auch auf
Möbel gibt Kleus, Berlin,
Schönhauser Allee 128. Rückporto.**

Pralines

Schokoladen Bonbons,

Diverse Sorten

Kaffee

soeben in großer Sendung frisch
eingetroffen bei

Fran E. Lamsberg, Halver.

Weintrauben

Äpfel und Birnen

empfehlen

Fran E. Lamsberg, Halver.

Pflaumen!

Eine Waggouladung Einmach-
pflaumen eingetroffen, empfehle
solche zu billigen Preisen.

W. Sedfeld, Schalksmühle.

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

der auch landwirtschaftliche Ar-
beiten versteht per sofort gesucht.
Lohn bei freier Station 45—50 Mk.
pr Monat. Offerten unter **H 200**
an die Expedition dieser Zeitung.

Luhns
wäscht
am besten

Buch über die Ehe
von Dr. Retau m. 39 Abb. satt Mk. 2,50
nur Mk. 1.— dazu gratis 6 Scherzpost-
karten. Preisliste üb. int. Bücher grat.
Rich. Jülich, Berlin O. 43/133.

Hilfe *g. Blutstock., Timermann
Hamburg, Fiechtstr. 33.

Süßrahmbutter

frisch eingetroffen
Fran E. Lamsberg, Halver.

Kochherde

in weiss und schwarz emailliert
mit neuesten Decors u. Majolika-
platten, unter Garantie für
gutes Brennen, Backen und
Braten.

Kochgeschirre
emailliert nur schwere Ware,
**Waschkessel,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen,
Zeugmangeln,
Bügelbretter**
empfehlen billigst

Robert Hollweg,
Schalksmühle.

Schuhwaren

von den feinsten bis zu den
stärksten Handarbeiten
empfehlen

Fr. Schewe,
Schalksmühle.

Ia. Doppelt gekochtes holl. Leinöl.

**Ia. garantiert rein veredligtes Del-
bleiweiß.**

**Ia. garantiert Bleiweiß in Pulver
gerieben.**

**Ia. Fußbodenlaken in allen möglichen
Farben**

zu den billigsten Preisen gibt ab
Ewald Stubbberg, Halver.

Krankenweine

Fran E. Lamsberg, Halver.

**Dilettanten-Verein
„Hohenzollern“ Halver.**

Samstag, den 23. September
abends 6 Uhr

Abschiedscommerç
verbunden mit

Vereinscouplet-Wettstreit
im Vereinslokal (Posthaus)
Der Vorstand.



Fuhrmannsverein
Halver.

Samstag, den 16. September
morgens 7 Uhr

Ausflug

nach der Rüngstenerbrücke
Mitglieder, welche an der Fahrt
teilnehmen wollen, werden gebeten
sich bis zum 13. d. M. beim 1.
Vorstand zu melden.
Jedes Mitglied hat freie Wagen-
fahrt und eine Dame frei.

**Deletanten-Verein
„Hohenzollern“ Halver.**

Diejenigen Mitglieder, welche am
**Vereinscouplet-
Wettstreit**
teilnehmen wollen, haben sich Mon-
tag, den 10. cr. im Vereinslokal
zu melden.

Der Regisseur.

**Bäuerl. Bezugs- u. Absatz-
Genossenschaft Halver.**

Auf Lager vorrätig:
**Ammoniak,
Superphosphat 9x9,
Superphosphat 18%
Ia. Normal Knochenmehl
5x21**

Thomasmehl und Kainit.

Am Donnerstag morgen, den 13.
d. M. bin ich mit einer schönen
Auswahl

Kühe

bei Clever in Brügge, nachmittags
in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Am Donnerstag morgen, den
13. d. M. bin ich mit einer schönen
Auswahl hochtragender

Kühe

bei Gastw. Brüningshausen an St.
Kierspe, wozu ich Käufer sel. einlade.

W. Schoppmann.

Am Donnerstag morgens früh,
den 13. d. M. bin ich mit einer
Auswahl

Kühen

b. Wtw. Canstein, Winkhausen.
Nachmittags bis Freitag zu Anschlag
anwesend.

Gustav Corbach.

Alle

mögl. Sorten Feilen

wie prima Qual. ☐ Armfeilen
" " ☐ Packfeilen 1er
" " ☐ Packfeilen 2er
" " ☐ Flachspitze-B-Feilen
" " ☐ Wellenfeilen
empfehlen billigst
Ew. Stubbberg, Halver.